Die Linke Berlin
10. Landesparteitag, 2. außerordentliche Tagung
31. Oktober 2026

Änderungsantrag ÄA 1.8
Antragssteller*innen: Linksjugend Solid, Jim Berghäuser (Del. AKL), Chiara Stenger

Der Landesparteitag möge beschließen:

Aufnahme von Koalitionsverhandlungen

Ergänzung Zeile 68
Am Ende des Antrags ergänzen:

Wir werden mit der Umsetzung unserer Forderungen jedoch nicht auf den möglichen Abschluss von Koalitionsverhandlungen warten. Die Verhandler*innen von Linke, SPD und Grüne in Berlin haben sich im Sondierungspapier zum Erhalt des Tarifvertrags Entlastung an der Charité bekannt.
Bei der nächsten Sitzung des Abgeordnetenhauses bringt die Linksfraktion daher einen Antrag ein, welcher den geschäftsführenden Senat auffordert, eine Gesellschafterweisung an die landeseigene Charité zu richten, die Forderungen der Gewerkschaft ver.di und der streikenden Kolleg*innen vollumfänglich zu akzeptieren.

Begründung: Das Sondierungspapier blieb in seinem Bekenntnis zum TV-E vage. Ein solcher Antrag im AGH bringt die Möglichkeit, schon jetzt unsere Forderungen und die der Berliner Krankenhausbewegung mit direktem Bezug auf einen der zentralsten aktuell laufenden betrieblichen Kämpfe in Berlin mit bundesweiter Bedeutung einzubringen und das Bekenntnis auf die Probe zu stellen.